



Fotos: Heinrich-Lanz-Schule Mannheim

Zu Besuch in Shanghai

Studienfahrt – Im Frühjahr dieses Jahres waren zwölf Schülerinnen und Schüler und drei Lehrkräfte der Mannheimer Heinrich-Lanz-Schule in China. Während der einwöchigen Studienfahrt besuchten sie unter anderem auch die Shanghai Pharmaceutical School.

von Regina Hirn

Die Reise nach China fand im März 2024 statt und markierte einen wichtigen Meilenstein in der Partnerschaft der Schulen, die im Januar 2023 initiiert wurde und zunächst auf den digitalen Austausch über Videokonferenzen beschränkt war. Der Besuch hat unsere Beziehungen vertieft. Am ersten Tag gab es eine feierliche Begrüßungszeremonie mit anschließender Führung durch das Schulgebäude. Danach wurde die Herstellung eines Balsams nach den Regeln der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) demonstriert und wir probierten verschiedene Tees, die ebenfalls in der TCM Anwendung finden. Am nächsten Tag stand dann der fachliche Austausch im Fokus. Während die Lehrkräfte und einige Schülerinnen und Schüler an einer Konferenz mit dem aus Peking angereisten Präsidenten der Chinese Medical Education Association, Prof. Huang, teilnahmen, nutzte der andere Teil der Gruppe die Gelegenheit, sich mit den chinesischen Schülerinnen und Schülern auszutauschen. Der Besuch des Shanghai TCM Museums und der Shanghai Qunlicao-Apotheke boten uns weitere interessante Einblicke. Ein besonderes Highlight der Studienfahrt war die Teilnahme am Laborunterricht der Shanghai Pharmaceutical School. Hier wurde uns zuerst die Endotoxin-Testung in biologischen Arzneimitteln demonstriert, bevor am Nachmittag die Herstellung traditioneller chinesischer Kräutersalben und

Handcremes auf dem Programm stand. Diese praktischen Erfahrungen wurden durch eine Führung durch den Zhangjiang Hi-Tech Park ergänzt, wo uns der Direktor unter anderem die Entwicklung und Herstellung therapeutischer Antikörper erläuterte.

Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise war die Besichtigung der Shanghai Shang Yao Xing Ling Technology Pharmaceutical Co. Ltd. in Qingpu, wo vor allem Ginkgo-Präparate hergestellt werden. Es war beeindruckend, ein so hoch automatisiertes Pharmaunternehmen zu sehen. Die anschließende Besichtigung der Zhujiajiao Ancient Town ermöglichte es uns, das Leben im alten China kennenzulernen und historische Brücken aus der Ming-Dynastie zu bewundern.

Ein abwechslungsreiches Programm

Die feierliche Unterzeichnung des Schulpartnerschaftsvertrags zwischen der Heinrich-Lanz-Schule Mannheim und der Shanghai Pharmaceutical School am fünften Tag war ein bewegender Moment dieser Reise, der den Grundstein für die weitere Zusammenarbeit beider PTA-Schulen legte. Der anschließende Besuch des Shanghai Geschichtsmuseums verdeutlichte uns die beeindruckende Geschichte der pulsierenden Metropole. Der vorletzte Tag stand ganz im Zeichen der Kultur. Uns erwartete unter anderem eine traditionelle chinesische Tee-Zeremonie, gefolgt von einem Workshop zum Zeichnen chinesischer Schriftzeichen, bei dem wir unsere künstlerischen Fähigkeiten testen konnten.

Neben dem offiziellen Programm blieb uns genügend Zeit, um Shanghai zu erkunden. Der Besuch des Shanghai Towers, dem mit einer Höhe von 632 Metern dritthöchsten Gebäude der Welt, des traditionellen buddhistischen Jing'an-Tempels, eine Schifffahrt auf dem Huangpu-Fluss sowie Streifzüge durch die belebten Straßen der Stadt boten uns vielfältige Eindrücke. Die Effizienz und Pünktlichkeit der Shanghaier U-Bahn beeindruckten uns ebenso wie die Einkaufsmöglichkeiten auf den lokalen Märkten.

Diese Studienfahrt nach Shanghai war für alle Teilnehmenden eine bereichernde Erfahrung. Sie bot nicht nur wertvolle Erkenntnisse und Erfahrungen, sondern auch tiefgehende kulturelle Einblicke: Die chinesische Gastfreundschaft und das herausragende Engagement der lokalen Lehrkräfte werden uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. ●



Während einer Führung durch den Zhangjiang Hi-Tech Park ging es unter anderem um die Entwicklung und Herstellung von Antikörpern.



Bei der Herstellung von Präparaten nach TCM-Richtlinien durften die Gäste auch selbst Hand anlegen.



Beim Besuch im Labor der Shanghai Pharmaceutical School wurden Endotoxintests durchgeführt.



Eine traditionelle chinesische Tee-Zeremonie gehörte natürlich auch zu den Dingen, die den Mannheimern präsentiert wurden.